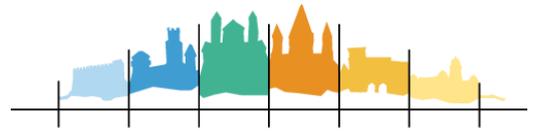


Pressemitteilung & Einladung



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Mainz, den 30. Mai 2018

Institut für Geschichtliche Landeskunde
an der Universität Mainz e.V.

Hegelstraße 59

55099 Mainz

www.igl.uni-mainz.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit IGL

iglpresse@uni-mainz.de

Einladung zur Buchvorstellung

„Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums 1509-1629“

am 10. Juni 2018 um 12.30 Uhr im Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseum Mainz
(Domstraße 3, 55116 Mainz)

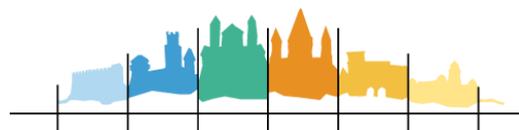
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zur offiziellen Buchvorstellung unserer neuen Publikation **„Die Inschriften des Mainzer Doms und des Dom- und Diözesanmuseums 1509-1629“** am Sonntag, den 10. Juni 2018 einladen. Mit Veröffentlichung dieses Bandes ist die Neuedition der ‚Mainzer Inschriften‘ nun abgeschlossen.

Der Mainzer Dom, sein Kreuzgang und das Bischöfliche Dom- und Diözesanmuseum weisen noch immer eine beeindruckende Anzahl an inschriftentragenden Objekten auf, trotz aller Verluste über die Jahrhunderte hinweg. Vor allem die zahlreichen Grabdenkmäler sind faszinierende Zeugnisse der Memorialkultur und zugleich des kulturellen Gedächtnisses. Grabdenkmäler waren immer multifunktional: Sie dienten der liturgischen Memoria, aber auch der Repräsentation, und ihre nicht immer leicht verständlichen Botschaften waren an ein besonderes Publikum gerichtet.

Diese bedeutenden Zeugnisse der Öffentlichkeit wieder zugänglich zu machen, war das Ziel des vom Institut für Geschichtliche Landeskunde an der Universität Mainz e.V. (IGL) initiierten und in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz durchgeführten Projektes der Neuedition der Mainzer Inschriften. Weit über 100 Denkmäler vom 9. bis zum Beginn des 17. Jahrhunderts sind nun in vier reich bebilderten Heften beschrieben, ihre lateinischen Inschriften übersetzt, kommentiert und durch zahlreiche Exkurse ergänzt. Mit dem vierten Heft findet das Vorhaben seinen vorläufigen Ab-

Pressemitteilung & Einladung



INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE
AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

schluss. Für die großzügige Förderung des gesamten Projektes danken wir dem Bistum Mainz und der Stiftung Flughafen Frankfurt/Main für die Region.

Wir hoffen sehr, Sie auch im Namen aller Projektbeteiligten als Gast auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Neben Grußworten von Dr. Winfried Wilhelmy (Dommuseum), Prof. Dr. Michael Matheus (IGL), Prof. Dr. Stefan Hradil (Akademie) und Frau Jutta Nothacker (Stiftung Flughafen) erwartet Sie ein Fachvortrag der Autorin Dr. Susanne Kern zu den Besonderheiten der ‚Mainzer Inschriften‘.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Matheus
Direktor und 1. Vorsitzender IGL

Dr. Kai-Michael Sprenger
Geschäftsführer IGL

Dieses Buchprojekt wurde realisiert in Kooperation mit und mit Unterstützung von:



Stiftung Flughafen Frankfurt/Main
für die Region

